

Marodes Mauerwerk: Der Kinder- und Jugendtreff Alte Penne in Ingeln-Oesselse ist seit Sommer 2022 geschlossen – ob er wieder öffnet, ist fraglich
Foto: Astrid Köhler



„Alte Penne“: Was wünscht sich die Jugend?

Stadt will alle 13- bis 21-Jährigen in Ingeln-Oesselse persönlich zur Ortsteilerkundung im April einladen

INGELN-OESSELSE. Wie soll es mit der Alten Penne in Ingeln-Oesselse weitergehen? Der Kinder- und Jugendtreff an der Gleidinger Straße ist wegen starker Rissbildung in den Mauern seit Sommer 2022 geschlossen. Zuletzt hatten Ortsratsmitglieder dafür plädiert, das rote Backsteingebäude zu sanieren, damit Kinder und Jugendliche aus dem Ort wieder einen Treffpunkt haben. Aber würden diese das Angebot überhaupt annehmen? Bei der jüngsten Gremiensitzung hat die Stadt eine Befragung angekündigt.

Laut Verwaltung waren die Nutzerzahlen in der Alten Penne vor der Schließung stark rückläufig. Zuletzt seien dort nur noch einige Kinder ohne Hortplatz im Rahmen des Mittagstischangebots betreut worden. Dass nach einer teuren Gebäudesanierung wieder mehr kommen, bezweifelt die Verwaltung daher. „Zukünftig wird durch den gesetzlich vorgesehenen

Ganztagsbetrieb an Schulen immer weniger Bedarf an einer zusätzlichen Jugendbetreuung bestehen“, heißt es in der Mitteilung zur Alten Penne, die Stadtsprecher Bastian Wegener am Dienstag im Ortsrat vorstellte.

Die Stadt wolle nun Kinder und Jugendliche im Ort fragen, was diese sich für ihre Freizeitgestaltung wünschen. Für die erste Woche der Osterferien, vom 7. bis 11. April, lädt die Stadt alle Jungen und Mädchen aus dem Doppeldorf zur Ortsteilerkundung ein. „Unser Ziel ist es, dabei festzustellen, was die Kids überhaupt wollen“, sagt Wegener. Um möglichst viele zu erreichen, wolle die Verwaltung alle 13- bis 21-Jährigen in Ingeln-Oesselse persönlich ansprechen und zur Teilnahme einladen.

Bereits am letzten Tag der Ortsteilerkundung, am 11. April, sollen die Ergebnisse von 17 bis 19 Uhr präsentiert werden. Später gebe es noch einen Work-

shop mit dem Ortsrat, um das weitere Vorgehen zu besprechen, so Wegener: „Dabei werden wir auch eine erste Kostenschätzung zur Sanierung des Fundaments der Alten Penne abgeben.“ Über diese Vorgehensweise habe es im Ortsrat Konsens gegeben.

FÜNF OFFENE KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN IN LAATZEN

Die Stadt betreibt aktuell fünf offene Kinder- und Jugendeinrichtungen: in Alt-Laatzen die Juka (Alte Rathausstraße), in Rethen die Buchte (Altbau Grundschule) sowie in Laatzen-Mitte den Kindertreff Quatschkiste (Im Langen Feld), das Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße sowie die Jugendlounge M6 am Marktplatz. Im Gleidinger Treff Jott ist bis auf Weiteres kein regulärer Betrieb, weil der Hort die Räume an der Triftstraße nutzt.

Teure Hochzeiten auf der Marienburg

Die Stadt zahlt drauf, will **TRAUUNGEN** auf dem maroden Schloss aber möglichst ab 2026 wieder anbieten. Fast alle Paare kommen allerdings gar nicht aus Pattensen.

PATTENSEN. Hochzeitstermine auf der Marienburg sind überregional begehrt. Sobald die Pattenser Stadtverwaltung den Tag nennt, ab dem sie Termine für das jeweils nächste Jahr annimmt, finden sich die ersten Pärchen oft schon Stunden vor Öffnung des Standesamts mit Campingstühlen auf dem Rathausplatz ein.

Wegen des Hausschwammbefalls in einigen Teilen des Daches ist die Marienburg jedoch schon seit mehr als einem Jahr gesperrt. Auch 2025 wird es deshalb dort keine Trauungen geben. Die Stadtverwaltung kündigte allerdings bereits an, dass sie sich in Gesprächen mit den Verantwortlichen befindet und Trauungen ab Mai 2026 auf der Burg möglichst wieder anbieten will.

Tatsächlich aber sind Trauungen auf der Marienburg für die Stadt ein Verlustgeschäft, von dem fast ausschließlich Pärchen profitieren, die nicht aus Pattensen kommen. Das geht aus einer Untersuchung der Arbeitsabläufe im Standesamt hervor. Gewöhnlich bietet die Stadt pro Jahr 30 Hochzeitstermine auf der Marienburg an, die auch immer ausgebucht sind. 2023 waren nur zwei Pärchen aus Pattensen darunter. In den anderen Jahren sieht der Durchschnitt ähnlich aus.

Die Marienburg in Schullenburg ist der einzige externe Ort, den die Stadt Pattensen für Trauungen neben dem Rathaus anbietet. An beiden Orten sind die



Zurzeit gesperrt: In einigen Teilen des Daches macht sich der Hausschwamm breit.
Foto: Rainer Dröse

Kosten für die Hochzeiten höher als die anfallenden Gebühren. Die 38 Hochzeiten im Rathaus in Pattensen haben laut Verwaltung 2023 insgesamt rund 10.300 Euro gekostet, also 271 Euro pro Trauung. Die Gebühr pro Hochzeit lag bei 96 Euro. Die Stadt verzeichnete so insgesamt ein Minus von rund 6700 Euro.

Hochzeiten auf der Marienburg sind für Pärchen deutlich teurer. Zunächst müssen sie 600 Euro für die Miete des besonderen Trauzimmers zahlen. Dann dürfen Standesämter für Trauungen an externen Orten noch einen zusätzlichen Betrag bis zu 100 Euro erheben, den die Stadt Pattensen auch in vollem Umfang fordert. Bei Gesamtkosten von 386 Euro für die Hochzeit auf der Marienburg lag die Gebühr 2023 bei 188 Euro. Die Deckung betrug somit knapp 50 Prozent. Die Stadt zahlte am En-

des Jahres fast 5900 Euro dazu.

Auch der Arbeitsaufwand für Trauungen auf der Marienburg ist höher. Für die notwendigen Vorbereitungen der Hochzeiten im Rathaus sollen fünf Stunden notwendig sein. Für die Planungen einer Trauung auf dem Schloss rechnet das Standesamt mit sieben Stunden. Das gilt auch für Paare, die nicht aus Pattensen kommen und deren Anmeldeverfahren von den Standesämtern ihrer Heimatorte übernommen wird. Doch die Vorgespräche rund um den Ablauf der Trauung dauern dafür meist länger. „Insbesondere die Marienburg-Paare haben hohe Ansprüche und viele Fragen und Wünsche rund um ihre Trauung“, heißt es in der vorliegenden Untersuchung.

Stadtsprecherin Renate Riedel teilt auf Anfrage mit, dass die

Stadt die Trauungen auf der Marienburg weiter anbieten will. Hier stehe nicht der Aspekt im Vordergrund, dass die Stadt für jede Hochzeit dort rund 200 Euro dazuzahlt und das Angebot häufig von Paaren wahrgenommen wird, die nicht in Pattensen wohnen. Riedel sieht hier stattdessen eine Steigerung der Attraktivität der Stadt. „Heutzutage heiraten viele Paare nicht mehr kirchlich und wünschen sich daher für ihre standesamtliche Trauung einen besonderen Ort. Das Schloss Marienburg kann diese besondere Umgebung bieten“, sagt Riedel.

Sollten Trauungen auf der Burg 2026 wieder möglich sein, will die Stadt das rechtzeitig bekannt geben. Reservierungswünsche werden aber frühestens ab Oktober dieses Jahres entgegengenommen.

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Anwender sind begeistert



Bei Gelenkschmerzen greifen viele zum Schmerzgel. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Rubaxx Schmerzgel aus der Apotheke (rezeptfrei)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der Wirkkraft des

Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet

wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



Träge Verdauung? Verstopfung?

Tipp aus der Forschung: So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn

es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)



www.kijimea.de

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.